

HLA gehört zu den Preisträgern des 1. Hamelner Integrationspreises

Am 15. Dezember wurde im Forum der Handelslehranstalt erstmals der Integrationspreis des Landkreises Hameln-Pyrmont vergeben. Auf die Auszeichnungen in drei Kategorien haben sich insgesamt 28 Schulen, Vereine, soziale Einrichtungen und andere Institutionen beworben.

In der Kategorie „Schulen“ gehörte das HLA-Projekt „BOB – Beyond Our Borders“ zu den Preisträgern und die Schülerinnen und Schüler konnten sich über ein Preisgeld von 250,00 € für den 3. Platz freuen. Damit ist das Projekt bereits zum zweiten Mal für den Beitrag zur gelebten Integration in Hameln ausgezeichnet worden.

Bei „Beyond Our Borders“ handelt es sich um ein Projekt, bei dem die Mobilität junger Menschen in Europa gefördert und ihre interkulturellen Kompetenzen entwickelt und gestärkt werden sollen. Zusammen mit Partnerschulen aus Liechtenstein, Spanien und der Slowakei wurden Unterrichtsmodule, Rollenspiele und Informationsmaterialien bei internationalen Treffen entworfen und erprobt. Die Materialien werden an den Schulen intensiv – auch in Zusammenarbeit mit anderen Partnerschulen – genutzt. Ohne die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen eines Comenius-Projektes zum lebenslangen Lernen wäre dies nicht möglich gewesen.

Besonders haben wir uns über die Anwesenheit von zwei Kollegen unserer italienischen Partnerschule aus Cremona – Luana Venturini und Mariano Gamba – gefreut.

Der Stellenwert und die Nachhaltigkeit der geleisteten Arbeit und der erreichten Ergebnisse wurden jetzt zum zweiten Mal belohnt und zeigt die Bedeutung der gelebten Integration in kleinen Schritten.

